

Khane be khane

Werktitel: Khane be khane

Untertitel: Für Ensemble und Mezzosopran

KomponistIn: [Glinsner Tanja Elisa](#)

Entstehungsjahr: 2020

Dauer: 9m - 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik

Besetzung: Solostimme(n) Septett

Besetzungsdetails:

Solo: Mezzosopran (1)

Flöte (1), Klarinette (1), Horn (1), Trompete (1), Viola (1), Violoncello (1), Kontrabass (1)

Art der Publikation: Manuskript

Auftrag: Gerhardt Müller-Goldboom

Beschreibung

"Außerdem arbeite ich im Moment an einem weiteren Auftragswerk des Dirigenten und Komponisten Gerhardt Müller-Goldboom aus Berlin. Er hatte damals beim Preisträgerkonzert des *1. Österreichischen Komponistinnenpreises* bei meinem Werk „Fu forse un tempo ...“ mitgewirkt. Ich war damals sehr kurzfristig eingesprungen, um dieses Stück zu dirigieren. In Erinnerung an dieses Einspringen erfolgte der Kompositionsauftrag für dieses Werk, das im Rahmen des Musikfestivals *tiefschoen* auf Schloss Watin im Oktober uraufgeführt werden soll."

Tanja Elisa Glinsner (2020): „[Der Akt des Führens im gemeinsamen Musizieren macht mir großen Spaß](#)“ – TANJA ELISA GLINSNER im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Weitere Informationen: nach dem persischen Text „Ba to setareh mishavam...“ („Mit Dir erreiche ich die Sterne...“)

Uraufführung

3. Oktober 2020 - Schloss Watin (Deutschland)

Veranstaltung: Musikfestivals tiefschoen 3 – Drei Tage Neugierde auf Musik | Konzert WORK IN PROGRESS – BERLIN. Wartiner Stückemarkt „social distancing“
Neue Musik aus Österreich

Mitwirkende: [Tanja Elisa Glinsner](#) (Mezzosopran), work in progress – Berlin, Gerhardt Müller-Goldboom (Dirigent und Einstudierung)

Aufnahme

Titel: ["...Khane be khane..." /// Tanja Elisa Glinsner](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Tanja Elisa Glinsner

Datum: 29.11.2020

Mitwirkende: Tanja Glinsner (Mezzosopran), work in progress – Berlin, Gerhardt Müller-Goldboom (Dirigent und Einstudierung)

Weitere Informationen: Mitschnitt der Uraufführung